

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466),

Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) i. d. F. vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), Hess. Bauordnung (HBO) vom 15. Januar 2011 (GVBl. I S. 46,180).

1 Räumlicher Geltungsbereich



Die Abgrenzung stellt den räumlichen Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Im Hinterlenzen / Gänsberg II“ dar und ist identisch mit dem Plangebiet G des Bebauungsplanes

Stadt Idstein, Kernstadt
 Bebauungsplan „Im Hinterlenzen / Gänsberg II“ – 3. Änderung
 Satzungsbeschluss

Bearbeitung
 Magistrat der Stadt Idstein
 Bau- und Betriebsamt

2 Vorbemerkungen

Gegenstand der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Im Hinterlenzen / Gänsberg II“ ist ausschließlich die Modifizierung des zulässigen Nutzungsumfanges innerhalb des Plangebietes G des Bebauungsplanes. Alle sonstigen bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Im Hinterlenzen / Gänsberg II“ einschließlich der 1. und 2. Änderung des Bebauungsplanes gelten unverändert fort.

3 Textliche Festsetzungen

Die Festsetzung 1.5.1 des Bebauungsplanes „Im Hinterlenzen / Gänsberg II“ in der Fassung der 2. Änderung wird durch die folgende Festsetzung ersetzt:

Im Gebiet G sind die Nutzungen nach § 4 (2) Nr. 2 BauNVO „Handwerksbetriebe“ und nach Nr. 3 „Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke“ ausgeschlossen. Die Nutzungen nach § 4 (3) BauNVO sind unzulässig.

Die Festsetzung 1.5.2 - Geschößweise Festsetzung der Nutzung im Gebiet G (§ 1 (7) BauNVO) - des Bebauungsplanes „Im Hinterlenzen / Gänsberg II“ in der Fassung der 2. Änderung wird durch folgende Festsetzung ergänzt:

Im Erdgeschoss sind darüber hinaus Schank- und Speisewirtschaften zulässig.

4 Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB durch die Stadtverordnetenversammlung 04.11.2010

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 (1) BauGB in der Idsteiner Zeitung 05.02.2011

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB in der Idsteiner Zeitung 05.02.2011

Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB erfolgte in der Zeit vom 15.02.2011 bis einschließlich 17.03.2011

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB 07.02.2011

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss durch die Stadtverordnetenversammlung 09.06.2011

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4(2) BauGB 22.03.2012

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3(2) BauGB in der Idsteiner Zeitung 22.03.2012

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gem. § 3 (2) BauGB vom 30.03.2012 bis einschl. 30.04.2012

Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB durch die Stadtverordnetenversammlung 06.09.2012

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten worden sind. Idstein, den 07. September 2012


 G. Krum
 Bürgermeister 

Rechtskraftvermerk:

Der Bebauungsplan ist durch ortsstübliche Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft getreten am: 25.09.2012 Idstein, den 26. September 2012


 G. Krum
 Bürgermeister 